

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Postgebühr bar bezahlt

# Grafenschlag informiert

Nachrichten
aus unserer
Heimatgemeinde

Folge 19 MARKTGEMEINDE GRAFENSCHLAG

Dezember 1991

Ein frohes,
gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Glück
und Erfolg
für
1992
wünschen
Bürgermeister
ENGELBERT HEIDERER
und alle
Gemeinderäte



# AKTUELLES IN KÜRZE

Mit einem erfreulichen Geschehnis sollen diese Kurznachrichten begonnen werden. Es ist der Harktgemeinde Grafenschlag möglich, Interessenten weitere günstige Baugründe von de zur Verfügung zu stellen.11.003 Quadratmeter konnten im Anschluß an die bestehende neue Siedlung in Richtung Kaltenbrunn von der Gemeinde erworben werden. 6.350 Quadratmeter stammen von Anton und Anna Rosenmaier und konnten im Wege des Grundtausches erlangt werden. Von Hermann und Renate Fletzberger wurden die restlichen 4.043 Quadratmeter käuflich erworben. Dadurch können nach entsprechender Umwidmung Interessenten weitere elf Bauparzellen bereitgestellt werden.

Das bedeutungsvolle Projekt der Abwasserreinigungsanlage wurde unserer Bevölkerung bereits ausführlich vorgestellt. Die Wasserrechtsverhandlung dafür findet am Freitag, 16. Jänner um 9,30 Uhr statt. Infolge der großen Zahl der Personen, denen Parteienstellung zukommt, wird die Wasserrechtsverhandlung vom Gemeindeamt in den Saal HOBEGGER verlegt. Es wird gebeten,pünktlich gleich dorthin zu kommen.

Gute Fortschritte machen die Arbeiten an unserem Musikheim. Heizungen und Installationen wurden von unserer heimischen Firma Friedrich Adensam ausgeführt. Auch der Estrich konnte bereits gelegt werden und demnächst sucht man die Fliesen aus, die in "Eigenregie" durch unseren Gemeindearbeiter Johann Sandler verlegt werden können. Somit steht noch der Innenausbau bevor, etwa auch die Anbringung der Akustikdecke. Diese Arbeiten werden überwiegend von den Musikern und ihren Helfern ausgeführt.

\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*+\*

Zu einem überaus günstigen Preis konnte eine **Sandkehrmaschine** angekauft werden, ein Vorführgerät. Es paßt zu unserem Kommunalkleinfahrzeug und wird im Hinblick auf ein schönes Ortsbild gute Dienste leisten Undzwar selbstverständlich nicht allein in Grafenschlag, sondern in allen Katastralgemeinden.

Die in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung näher gekennzeichnete Eingabe der Marktgemeinde Grafenschlag u.a. im Hinblick auf Abschaffung des "abgestuften Bevölkerungsschlüssels" wurde von den meisten Empfängern positiv bewertet, sodaß nun doch zu hoffen ist, daß es zu einer Aufhebung dieser Benachteiligung kommen könnte.

Die Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Zwettl ist bemüht, für die Frühjahrsaufforstung alle interessierten Haldbesitzer mit qualitativ hochwertigem und standorttauglichem Pflanzenmaterial zu versorgen. Die Preisliste 1992 der Forstpflanzen mit Bestellisten liegt nun bei allen Ortsvorstehern zur Einsicht auf. Bestellungen mögen bitte bis Ende Jänner 1992 erfolgen.

Sehr gut gelungen ist auch heuer wieder die Weihnachtsbeleuchtung im Bereich des Marktortes Grafenschlag, die ein wirklich stimmungsvolles Erscheinungsbild bewirkt hat.

# GEMEINDE FÖRDERT BAU VON SOLARANLAGEN

In seiner letzten Sitzung vom 6.Dezember hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenschlag beschlossen, die Anschaffung von Solaranlagen durch einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuß zu fördern. Bisher haben sich etwa ein Dutzend Familien in unserer Gemeinde gefunden, die Interesse für eine derartige Solaranlage zeigen. Weitere Interessenten mögen sich bis 7. jänner 1992 melden.

Wie bereits in der September-Ausgabe unserer Gemeindezeitung kurz berichtet werden diese Solaranlagen Selbstbauweise installiert. Nachdem bis zum 7. Jänner 1992 noch die Möglichkeit besteht, sich für die Selbstbaugruppe anzumelden, werden dann noch im Jänner die Interessenten zur Bauleiterschulung und zur Besprechung im Hinblick auf Dimensionierung der Anlagen, Materialeinkauf und vorläufige Fixierung von Bauterminen usw. eingeladen.Diese Besprechung wird an einem Samstag stattfinden. Gebaut werden die Solaranlagen im Feber oder März, je nach Witterung. Alle Anfragen bzw. Anmeldungen sind an Dipl.Ing. Arnold Kainz zu richten.

Nun noch die Bedingungen und die Art der Förderung durch die Gemeinde Grafenschlag. Die Marktgemeinde Grafenschlag fördert die erstmalige Anschaffung von Solaranlagen, die der Warmwasserbereitung und/oder der Raumtemperierung von Wohngebäuden in der Marktgemeinde Grafenschlag dienen. Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuß ist von der Größe der Kollektoroberfläche abhängig.Pro Quadratmeter werden 300 Schilling gewährt, der Höchstbetrag pro Wohnung ist 5.000 Schilling. Je Liegenschaft können höchstens zwei mit Solarenergie versorgte Wohnungen gefördert werden.Woraus sich ein Maximalbetrag pro Liegenschaft von 10.000 Schilling ergibt.

Voraussetzung für die Bewerbung (für Einzelpersonen und Familien möglich) ist der ordentliche Wohnsitz in der Marktgemeinde Grafenschlag oder die Bereitschaft, hier einen solchen gründen zu wollen (= im Bau befindliche Häuser!) Außerdem muß der Zuschußwerber die Liegenschaft, auf der sich die geförderte Solaranlage befindet, nach deren Inbetriebnahme ganzjährig bewohnen.

Der Einbau bzw. die Aufstellung von Solaranlagen ist der Baubehörde anzuzeigen. Die Freiaufstellung von Solaranlagen soll 
vermieden werden. (Ortsbildpflege!)
Voraussetzung für einen Zuschuß ist ein 
schriftliches Ansuchen an die 
Marktgemeinde Grafenschlag, das binnen 
sechs Monaten ab dem Datum der Rechnung 
über die Lieferung der Kollektoroberfläche 
einzubringen ist. Solaranlagen, die bis zum 
Jahresende 1995 eingebaut werden, können 
einen Zuschuß der Gemeinde erhalten.

### Müllaufkommen noch mehr reduzieren!

Der Müllberg ist sicher ingesamt nicht kleiner geworden, nur verteilen sich die Abfälle weitaus besser im Hinblick auf ihre Wiederverwertbarkeit. Das Wunschziel, den Haus-und Sperrmüll um ein Viertel zu verringern, konnte noch nicht erreicht werden. Immerhin sind aber im gesamten Bezirk Zwettl im Vergleich von 1990 und 1991 um 15 % weniger Müll für die Deponien angefallen. Die Müllmenge sank von 3,263.420 auf 2.830.000 Kilogramm.

An aussortiertem Papier erwartet man heuer 800 Tonnen gegenüber 227 im Vorjahr,eim Ansteigen um 250%. Auch Glas wurde heuer um 73% mehr aussortiert. Man erwartet 150 Tonnen Dosen,die bisher auch im "normalen" Mausmüll blieben. Auch hinsichtlich der Problemstoffe konnte das Umweltbewußtsein merklich angehoben werden. Wurden doch heuer um 150 % mehr angeließert.

Seitens der Gemeinde wird eindringlich auf das Informationsblatt des Einhebungsverbandes hingewiesen, das sich mit den Änderungen bei der Problemstoffübernahme beschäftigt.

Hingewiesen wird, daß Problemstoffe nur in einer bei Haushalten üblichen Menge übernommen werden. Ausgeschlossen sind gefährliche Abfälle von Gewerbe und Handel.Ab sofort wird weiters kein Altöl mehr bei den Problemstoffsammelstellen übernemmen. Altöle müssen Von Handel bzw. in Mengen bis 24 Liter kostonlos zurückgenommen werden. Vom Handel sind auch gebrauchte Batterien und Leuchtstoffröhren zurückzunehmen. Weichplastik wird in Haushaltsmengen weiterhin übernommen. Kunstdüngersäcke, Silofolien etc. sind beim Handel zurückzumeben.

#### Müllaufkommen

Besonders wird noch darauf aufmerksan gemacht, daß die Übernahme von Problemstoffen ausschließlich zu den Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle erfolgt. Ablagern außerhalb der Öffnungszeiten ist strafbar!

Die anfallenden **organischen Reststoffe** (Küchen- und Gartenabfälle) sollen in Zukunft der **Kompostierung** zugeführt werden.

Genauere Anleitungen zum Kompostieren werden in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung zu finden sein.

Weiters werden seitens der Umweltgemeinderäte im Frühjahr Veranstaltungen zum Thema der Eigenkompostierung durchgeführt werden.

### NÖ Abfall-Journal

"Getrennte Sammlung" ist das sicher allgemein interessante Thema der ersten Folge des NÖ Abfall-Journales. Dieses soll fortan zweimal im Jahr erscheinen. Die Bewältigung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben erfordert die aktive Kitwirkung der Öffentlichkeit. Umfassende Informationen, wie sie das NÖ Abfall-Journal bietet, sind die unverzichtbare Grundlage für einen breiten Erfolg bei der Lösung der Abfallprobleme.

Des MÖ Abfall-Journal wird an Interessenten kostenles zugeschickt. Interessenten wenden sich an die MÖ Koordinierungsstelle für Umweltschutz Abt. r/4,Amt der MÖ Landesregierung,1014 Wien,Wallnerstraße 4, Tel.: 9222/53 110/6271.

In der ersten Ausgabe 1992 unserer werden Gemeindezeitung alljährlich die Geburten, Hochzeiten und Todesfälle des Jahres aufgelistet. Im Hinblick das sich mögen Datenschutzgesetz diejenigen beim Gemeindeamt melden, Veröffentlichung eine gegen ihrer bzw. der Daten enger Angehöriger sind.

Wegen des Urlaubes unseres Gemeindesekretärs ist die Gemeindekanzlei in der Zeit vom 23. 12.1991 bis 3.1.1992 nicht besetzt!

An dieser Stelle gratulieren wir unserem Sekretär ANDREAS STIEDL zum Nachwuchs, er ist mit gutem Beispiel vorangegangen,die Zahl unserrer Gemeindebürger wieder größer werden zu lassen!

## Weihnacht für kroatische Flüchtlinge

Mütter mit ihren Kindern, die aus Kroatien geflüchtet sind, müssen während der Weihnachtsferien ihre Quartiere in Gesthöfen räumen. Es werden daher dringend Personen gesucht, die kurzfristig und gegen Kostenbeitrag diese Flüchtlinge bei sich aufnehmen könnten. Wer bereit ist, einer Mutter mit Kindern Quartier zu geben, wende sich ungehend an das ZWETTLER HILFSWERK, Tel. 02822/54222 oder 54224.

### Zwettler Hilfswerk

Das Zwettler Hilfswerk sucht noch für die Hauskrankenpflege Helferinnen, die auch in unserer Gemeinde Grafenschlag zum Einsatz kommen sellen Hauptsächlich geht es um die Hilfe im Haushalt bei älteren oder oflegebedürftigen Personen. Arbeiten die stundenweise oder halbtags ausgeführt werden können. Selbstverständlich gibt es eine Entlohnung sowie Haftpflichtversicherung.

Interessenten wenden sich an Frau Neugschwendtner beim Zwettler Hilfswerk, Zwettl Bürgergasse 1 (Tel.02822/54222,nur vormittags). Das Büro steht weiters für Ratsuchende von Montag bis Freitag in der Zeit von 7,30 bis 11,30 Uhr offen.

> Viel Übles hab' an Menschen ich bemerkt. Das Schlimmste ist ein unversöhnlich Herz

> > Franz Grillparzer

### DOPPELJUBILÄUM BEI FRIEDRICH ADENSAM

Immer wieder werden in unserer Gemeindezeitung Gewerbebetriebe aus der Gemeinde
vorgestellt. Diesmal gilt es,ehrend an
einen Unternehmer zu erinnern,der sich nie
in den Vordergrund gestellt hat, diese
kleine Würdigung selbst nie veranlaßt
mätte und in der Stille mit Fleiß,
Zielstrebigkeit und gewissenhafter
Eflichttraue einen beachtenswert leitungsfähigen Betrieb aufgebaut hat. Denn
m Hinblick auf Qualität und Service steht
riedrich Adensam immer en vorderster
ront. Er ist heuer sechzig Jahre alt
eworden und hat vor dreißig Jahren die
rste Neisterprüfung abgelegt.

riedrich Adensam wurde am 1.April 1931 in rafenschlag als Sohn des Landmaschinenechanikers Rudolf Adensam geboren. Mach er Volksschule Grafenschlag und auptschule Zwettl begann Friedrich densam im elterlichen Betrieb mit der ehre. Den Beruf des Gas-und asserleitungsinstallateur erlernte er in

ems, Praxisjahre in Wien folgten.

Le Jahre ab 1980 Waren wesentlich estimmend für das künftige Leben von diedrich Adensem. Er hatte in Vien die sgebildete Krankenschwester Elfriede rnberger kennengelernt und führte sie im i 1980 zum Traualtar Elfriede Adensem rde nun für ihren Gatten die denkbar ste Stütze und Mitarbeiterin in Setrieb deschäft. Eine mutige, fleißige Families Ausgangspunkt für einen Betrieb, der sch eine vernünftige Taktik der kleinen nritte, auch die Belegschaft wurde nesem auf sechs bis acht Mitarbeiter größert – zu Ansehen und Dedeutung genagte,

1981 bis 1983 hatte Friedrich Adensam für den Bereich des Installateurwesens Heizungsbaues notwendigen sterprüfungen abgelegt. Vor etwa zehn ren gab es dann eine wesentliche größerung sowohl der Werkstätte, wie h des Verkaufslokales. Denn auch der kauf von Elektrogeräten, Kleinhandel Baustoffen etc. war umfangreicher

orden.

edrich Adensam hat bald gewußt, für wen zielbewußt arbeitet und kann sich über freuen,daß er im gleichnamigen Fritz Adensam, inzwischen auch schon tallateurmeister,Fritz hatte beim Vater nen Beruf erlernt, einen guten erbeiter und Nachfolger hat. Denn ziell ist Friedrich Adensam nach dem thziger" in Pension gegangen.

Bekanntlich arbeitet auch die Tochter Elfriede, verheiratete Mayer, im Betrieb seit Absolvierung der Handelsschule mit. Tochter Sabine ist Kindergärtnerin und Tochter Lydia bildet sich für einen Sozialberuf aus.

Friedrich Adensam hat es auch verstanden, größere Projekte zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber auszuführen. So in Grafenschlag die Installationen vom Schulneubaubis zum Musikheim, Wasserleitung, Kindergarten und Arzthaus in Sallingberg, Schule Rappottenstein und Sparkasse Ottenschlag, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Dem Jubilar mag selbst diese kleine Würdigung zu umfangreich erscheinen. Aber gerade Menschen, die ein Leben lang unermüdlich und gewissenhaft arbeiten, verdienen es, als Beispiel vorgestellt zu werden. Friedrich Adensam ist so ein beispielgebender Unternehmer, der sich seine Erfolge hart erarbeitet hat und der darum auch als Vorbild für die junge

Generation dienen kann.

### Orgelfest 1992

Mit der Werbung für das Internationele Orgelfest Stift Zwettl 1892, in allen Jahren seines Destandes von Prof. Elisabeth Ullmann künstlerisch geleitet und betreut, wurde bereits begonnen. Das Orgelfest findet in der Zeit vom 20. Juni bis 26. Juli statt.

Besondere Höhepunkte sind das Eröffnungskonzert am 20. Juni mit der Aufführung der von Josef Haydn 1788 für Stift Zwettl komponierten lateinischen Festkantate "Applausus", die Abendmusik in Schweiggers am 4. Juli mit dem Prager Bläserquintett, Das Solistenkonzert mit Ludwig Güttler und Elisabeth Ullmann am 11. Juli in der Stiftskirche sowie der Auftritt des Ensembles English Brass am 25. Juli in der Zwettler Stiftskirche.

#### Medieninhaber:

Marktgemeinde Grafenschlag Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Engelbert HEIDERER Titelblatt: Karl Moser Texte und Gestaltung:

Othmar K.H.Zaubek und Andreas Stiedl

# Böhmische Bläserweihnacht

hochformatige Kulturveranstaltung fand dank der Initiative von GR Herbert unterstützt von und Marktgemeinde Grafenschlag am Sonntag, 8. unserer nachmittags in Pfarrkirche statt. Das dreizehn Musiker Blechbläserensemble Kapelle" aus Südböhmen musizierte ein überaus niveauvolles Weihnachtskonzert, das für das erfreulich zahlreiche Publikum zu einem besonders eindrucksvollen Musikerlebnis wurde-

Der organisatorische Leiter des Ensembles ist Zdenek Prasek, für die künstlerische Einstudierung zeichnet Jiri verantwortlich. Musiziert wird in einer etwas außergewöhnlichen Besetzung von vier Waldhörnern, Trompeten, zwei Posaunen, Tuba und Pauken. Gesangssolisten bereichern das Klangbild. Ob in Schloßhöfen, Sälen oder Kirchen, das Ensemble "Bata Kapelle" begeistert immer wieder durch die Erlesenheit seiner Darbietungen. An Anerkennung dafür hat es böhmischen Heimat bislang nicht gefehlt. tschechoslowakische Rundfunk etliche Aufnahmen mit der Musikergruppe gemacht und es hat auch etliche Auszeichnungen und Anerkennungen gegeben. Auch auf weitere Auftritte im Ausland kann die

Gruppe bereits verweisen. man hatte Grafenschlag reichhaltiges und überaus anspruchsvolles, publikumswirksames aber auch

Programm vorbereitet.

Begonnen wurde mit der Intrade eines böhmischen Meisters und nach Samuel Scheidt war "Eine kleine Machtmusik" von Wolfgang Amadeus Mozert sicher ein besonderer Höhepunkt.Meister des 17. folgten, Praetorius, 18.Jahrhunderts Matthew Locke und Georg Friedrich Händel. Dessen "Largo"aus "Xerxes" ist ja allseits bekannt, nach einem Thema aus Händels "Wassermusik" war das "Ave verum" Mozarts ein Meisterwerk von Bekanntheitsgrad.

Mit weihnachtlichem Liedgut, teils von Bach und Praetorius, teils musikalisches Volksgut wie etwa "Herbei,ihr Gläubigen" wurde klangvoller, stim stimmungsreicher ein auch Schlußpunkt gesetzt. Mozart-Zeitgenosse J.J.Ryba vertreten war,dessen böhmische Weihnachtsmesse zu den frühesten Beispielen folkloristisch beeinflußter Sakralmusik zählt.

dieses hochkarätigen Musiker Einige Ensembles waren ja schon mehrfach in Grafenschlag und spielten Musikerkirtag auf. So ist zu hoffen, daß es bald ein Wiedersehen und Wiederhören mit einem Teil dieser oder der ganzen "böhmische die als gibt, klangprächtig und Husikanten" musizierendes Blechbläserensemble gleicher Weise gefallen und begeistern können.

# Hauseinweihungsfest

Zu einem richtigen kleinen Volksfest wurde es,als Seorg und Gabi Walter mit ihren zu ihrem 9. Hovember Hauseinweihungsfest nach Langschlag einluden. Über 150 Personen folgten der Einladung des allseits bekannten und beliebten jungen Ehepaares. Unter den Gästen sah man auch Bürgermeister Engelbert Heiderer und Abgeordnete zum Bundesrat Agnes Schierhuber.

Es ist sicher von Vorteil, daß Georg und Gabi Walter neue Mitbürger in unserer Gemeinde geworden sind.Beide setzen ihre Begabung und ihr Können für unsere Region vorbildlich ein.Während Gabi Walter als "guter Geist" des Bäuerlichen Gästeringes Ottenschlag unermüdlich die Werbetrommel für unser Gebiet rührt, stellt ihr Gatte Georg immer wieder seine große grafische Begabung gleichfalls in den Dienst der

Waldviertler Heimet. So het er auchden Entwurf für den neuen Gebietsnrospekt "Waldviertel Mitte" gestaltet und einen beachtlichen Teil der herrlichen Farbfotos beigesteuert. Bekanntlich deckt sich der Bereich des Fremdenverkehrsverbandes Waldviertel weitgehend mit dem Gebiet der Dezirkshauptmannschaft Zweitl, sodaß selbstverständlich Grafenschlog auch berücksichtigt ist. Es ist erfreulich,wenn ein Gemeindebürger von Grafenschlag ein ganz wesentlicher Mitgestalter dieses neuen, hervorragend gelungenen Gebietsprospektes ist.

Gabriele und Georg Walter haben aber auch für den Bäuerlichen Gästering Ottenschlag eine Gästezeitung unter dem Titel "Dez Urlauber" herausgebracht, die gleichfalls wohlgelungen ist und Beachtung und

Interesse verdient.

### Vom Verschönerungsverein

Dank der Demühungen des überaus aktiven Verschönerungsvereines Grefenschlag konnten vom Land Niederösterreich eine Unterstützung in der Höhe von 50.000 Schilling für die Renovierung der Kapelle in Wielands erlangt werden. Auch heuer konnte bei der Blumenschmuckaktion ein ehrenvoller Platz erzielt werden. Für ein neues Buswartehäuschen auf dem Marktplatz

von Grafenschlag ist ein Entwurf in Ausarbeitung, der den Ansichten der Ortsbildpflege entspricht.
Wenn es die Witterung zuläßt, wird demnächst wieder mit dem Eisstockschießen begonnen. Interessenten mögen sich mit Dr.Martin Scheikl in Verbindung setzen, bei dem auch noch einige preisgünstige Eisstöcke zu erwerben sind.

# Erstmals Bläsernachmittag beim Musikverei

Erstmalig in der Geschichte unserer Blasmusikkapelle Grafenschlag hat es am 17.November ein Nachmittagskonzert gegeben, bei dem ausschließlich Bläserkammermusik auf dem Programm stand.

Bereits bei den letzten Muttertagskonzerten hatte man Bläsergruppen zur Programmgestaltung einbezogen. Der erste eigene Eläsernachmittag wurde gleich zu einem besonderen Erfolg. Pfarrer Rudolf de Greve, Bgm. Engelbert Heiderer, Vizebgm. Anton Lackner, natürlich die Funktionäre des Musikvereines geführt von Obmann Rudolf Adensam und beachtlich viele Angehörige der musizierenden Jugend und Interessenten waren gekommen.

Mit Conradin Kreutzers "Kapelle" eröffneten die Blechbläser Helmut Gatterer, Markus Fragner und Herbert Bock. Dann stellte sich bereits sehr erfolgreich und klangschön der Nachwuchs ein, Michael und Gottfried Krapfenbauer sowie Irmtraut und Dietmar Schierhuber. Einfühlsames Musizieren auf den Flügelhörnern gefiel bei Andreas Hochstöger, Hannes Frühwirt

Walter Heider und seine Schülerin Manuela Dornhackl brachten ihre Waldhörner eindrucksvoll zum Erklingen. Die Klarinettengruppe wagte sich dann sehr erfolgreich an Vivaldi heran. Zu einem Höhepunkt wurden die Darbietungen des Guerflötentrics Bianca Frühwirth, Adelheid Kienastberger und Silvia Weber.

und Alexander Dornhackl.

Das kleine Konzert zeigte überzeugend auf, wie weit sich der Begen der Bläschkenmermusik spannt, vom Zusammenspiel der in Ausbildung stehenden Musikschüler bis zum virtuosen Spiel hochbegabter Musiker. Das bewiesen die Brüder Josef und Franz Hofbauer, die ein Klarinettenduo eines finnischen Meisters des frühen 18. Jahrhundert bravourös meisterten und beispielgebend gestalteten.

Ziemlich genau ein Monet vorher, am 19.0ktober hatten drei Gruppen aus unserem Musikverein – Helmut Gatterer und Markus Fragner, das Trio der Querflötistinnen und die Brüder Hofbauer – sehr erfolgreich am Bläserkammermusiktag der BAG Zwettl im MÖ Blasmusikverband teilgenommen.

An dieser Stelle soll auch besonders darauf hingewiesen werden, daß der Musikverein Grafenschlag in der glücklichen Lage ist, über qualifizierte Ausbildner für den Nachwuchs zu verfügen. Es sind dies aus den eigenen Reihen des Musikvereines Franz Hofbauer für die Klarinetten und Franz Gretz und Hannes Frühwirt für die Blechbläser. Johannes Teuschl vom MV Treunstein betreut die Ouerflöten und Walter Heider vom MV C.M. Ziehrer in Zwettl unterrichtet Waldhern.

Im Herbst haben weiters in beispielgebender Zusammenarbeit die Musikvereine Grafenschlag und "Heimatklänge" Großgöttfritz gemeinsam eine besondere Schulung für Marschmusik durchgeführt, wofür der Marktplatz von Grafenschlag den idealen Rahmen bot.

Vertragender war Verbandsstebführer Vizeleutnant Josef Hausleitner, nicht bloß ein großertiger Praktiker, sondern auch ganz hervorragender Lehrmeister. Von seinem Wissen profitierten nicht allein die drei teilnehmenden Husikmeister Regina Kolm, Walter Heider und Josef Steininger, sondern alle, fast sechzig, anwesenden Musikantinnen und Musikanten. Nit Aufstellung und Tradeweise Instrumente wurde begonnen. Nach etwa zweieinhalb Stunden war man so weit, daß auch "Große Wende" und "Schnecke" probiert werden konnten, auf Munsch der Musiker sogar zweimal.

Zuletzt sei aus der jüngsten Zeit noch ein ganz besonderer Erfolg für unsere Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag angeführt: Beim Konzertwertungsspiel in Zwettl konnte in der Grundstufe ein a u s g e z e i c h n e t e r E r - f o l g erzielt werden!

# ERFOLGSJAHR FÜR DEN USC GRAFENSCHLAG

Man glaubt es kaum, wie die Zeit vergeht. Nun sind bereits fünf Jahre seit der Gründung des Sportclubs Grafenschlag im Juli 1986 vergangen. Aus diesem Anlaß hat man im Herbst die sehr inhaltsreiche und informative Broschüre "5 Jahre Fußball in Grafenschlag", gestaltet von Morbert Löffl, herausgebracht.Grafenschlag kann sicher auf seinen erfolgreichen USC stolz sein, der, wie bereits in der heurigen Juni-Folge unserer Gemeindezeitung berichtet sich selbst im Jahr mit Bestandes fünfjährigen Meistertitel der Hobbyliga des Bezirkes Zwettl das schönste Geburtstagsgeschenk

bereitet hat. Der USC Grafanschlag kann sich über Förderung und Unterstützung seitens der heimischen Wirtschaft nur freuen. So hat im Frühjahr die Firma Anton Lackner in Kleinnondorf eine Garnitur Dressen und einen Matchball gespendet. Einen weiteren Matchball spendete wenig später die Firma Friedrich Adensam und schließlich stellte sich moch die PSK mit neuen Dressen ein und spendete der PSK-Versicherungsdienst einen Matchball. Bereits nach Redaktionsschluß dieser Ausgabe wird im Rahmen der Weihnachtsfeier des USC Grafenschlag Baufirma heimische bekannte unsere Schiller eine Garnitur Dressen an die Sportclubs unseres Jugendhannschaft

Im hourigen Jubiläumsjahr stellt unser USC Grafenschlag zwei Mannschaften. Kampfmannschaft gehören Dumitru Drozd, Frühwirth. Johannes Frühwirt, Stefan Manfred Fuchs, Emmerich Gatterer, Franz Graf, Günther Gerstbauer, Johannes Hochstöger, Erwin Hofbauer, Hofbauer, Arnold Kainz, Herbert Leutgeb, Löffl,Erwin Neubauer,Franz Meunteufl, Gerald Steininger, Traxler, Engelbert Zainzinger und Gerhard Zeillinger an. Trainer der Kampfmann-schaft ist Norbert Löffl. Zur **Jugendmann**schaft gehören Thomas Fletzberger, Jürgen Gatterer, Andreas Hochstöger, Robert Hochstöger, Bernhard Kinastberger, Franz Kinastberger, Christian Krapfenbauer, Peter Leutgeb, Ulli Leutgeb, Jürgen Lich-tenwallner, Michael Löffl, Markus Meier, Rosenmaier, Dietmar Schimani, Markus Schön, Harald Schönhofer, Martin Schönhofer, Klaus Stierschneider, Markus Strasser und Christian Vieghofer, Trainer bei der Jugend sind Norbert Löffl

Labanac Hachetäger

Die Schulung des notwendigen Nachwuchses auch das wurde bereits im Juni in der Gemeindezeitung kurz angeführt – ist für den USC Grafenschlag ein besonderes Anliegen. Nun kann man bereits die ersten Erfolge verbuchen und auf die stattliche Jugendmannschaft hinweisen. Ihr gelten Obsorge und Augenmerk in der nächsten Zeit in ganz besonderer Weise. Die Jugend hat auch bereits im Herbst 1991 ihre ersten drei Freundschaftsspiele absolviert. Sieg hat es noch keinen gegeben, aber man muß eben einmal klein anfangen. Gegan Traunstein verlor man am 5.0ktober 0:11. Am 13.Oktober spielte Grafenschlag gegen U10 Furth/Göttweig 3:5, Tore von Ulli Leutgeb, Klaus Stierschneider und Christian Vieghofer. Bei der Begegnung mit trennte man USC Friedersbach 7:1,Torschütze für unsere Fußbelljugend war Christian Vieghofer.

Nun zurück zur Kampfmannschaft unseres USC Grafenschlag, die vorerst einmal im August 1991 bei Freundschaftsspielen ganz besondere Siege feiern konnte. Gegen die Auswahl der Hohbyliga gewann man 7:1 und gegen den SV St. Leonhard am Hornerwalde sogar 15:2.

Zufrieden kann der USC Grafenschlag auch mit den Neisterschaftsspielen der Herbstsaison 1991 sein. Nach dem SC

Herbstsaison 1991 sein. Nach dem St Zwickl und USC Etzen konnte ein ehrenvoller dritter Platz in der Tabelle erreicht werden. Die einzelnen Spiele erbrachten folgende Ergebnisse:

31.August:USC Grafenschlag- SU Rudmanns/ Stift Zwettl 3:3.

8.September : SV Großmotten - US Grafenschlag 0:4.

22.September: USC Grafenschlag - USC Großglobnitz 3:1.

20. September: SC Zwickl, Zwettl - USC Grafenschlag 1:0.

5.Oktober: USC Grafenschlag - USV Traunstein 6:2.

13.Oktober : USC Grafenschlag - USC Etzen

20.Oktober: USC Oberstrahlbach - USC Grafenschlag 2:3.

3.November : USC Friedersbach - USC Grafenschlag 3:2.

Unser USC Grafenschlag absolvierte 8 Spiele, erzielte dabei vier Siege, spielte einmal unentschieden und verlor drei Spiele. 23 Tore wurden geschossen und 15 mußte man "einstecken".

# ERFOLGSJAHR FÜR DEN USC GRAFENSCHLAG

Zu erwähnen sind noch drei Turnierteilnahmen im Herbst.Am 1.September wurde USC Grafenschlag in Nesselstauden im Dunkelsteinerwald Turniersieger vor Union Mollands, SV Knudde-Nesselstauden und SC Cafe Wachau. In Klein Schweinbarth im Weinviertel konnte am 14.Dezember nach der Mennschaft der Austrian Airlines der USC Grafenschlag den zweiten erreichen,es folgten SC Postauto, SC Fuhrmannsstüberl, FC Alex Wichtel und SV Klein Schweinbarth. Schließlich gab es noch am 21. September ein Turnier in Oberstrahlbach. Nach der SU Rudmanns/Stift Zwettl und dem USC Oberstrahlbach A (=aktuell) belegte der USC Grafenschlag den dritten Platz, es folgten noch USC Oberstrahlbach (19)82, FC Siebenhirten und FC Großschönau.

Zu einem Fixpunkt im Veranstaltungsprogramm unserer Gemeinde ist der alljährliche Wandertag zum Nationalfeiertag geworden. Der plötzliche Kälteeinbruch konnte die gute Stimmung kaum trüben, auch die Zahl der Teilnehmer war überaus zufriedenstelland. Von Grafenschlag aus wurde über den Haushof nach Langschlag gewandert. Dort gab es die gut besuchte Labestelle beim Hause Schönhofer, USC-Obmann Johann Hochstöger hatte im "Grillomobil" genug Reiseproviant herangebracht, natürlich auch in flüssiger Form. Frisch gestärkt machte man sich auf den Weg nach Kleingöttfritz und von dort ging es zurück nach Grafenschlag.

dieser Stelle möchte der Grafenschlag allen seinen vielen Freunden unserer Gemeinde Förderern in herzlichst für die materielle und ideelle durch den Besuch der Spiele etwa -Unterstützung im auslaufenden Jahr 1991 danken. Die Sportler wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für 1992. Für das neue Jahre wünscht sich der daß ihm die Bevölkerung weiterhin so unterstützend nahesteht und gleich herzlichst auch SPORTLERBALL 1992 am 4. Jänner im Gasthaus Hobegger ein.

# Adventjause der Turnerinnen

Zu einer schönen Tradition ist es bereits geworden, in der Vorweihnachtszeit zugunsten hilfsbedürftiger Menschen eine Adventjause zu veranstalten. Die Damenwelt unserer Gemeinde, die Turnerinnen, aber auch ehemalige Mitglieder dieser Gruppe, stellte sich wieder voll und ganz in den Dienst der guten Sache und da konnte der Erfolg natürlich nicht ausbleiben.

0

be

ďu

Sc

la

ve

la

Vo

div

un

He'

Ja

Ve:

auı

Ver

mit

gew

Fri

er

dar

Soh

Ins

sei

iit:

offi 'Sec Man geht davon aus, Sozialprojekto in der Region zu unterstützen, wo man sicher sein kann, daß die Mittel auch ihren Zweck erfüllen, was man für Hilfen in das Ausland viel schwerer kontrollieren kann. So erhielt auch heuer wieder Therapiestätte in Sallingberg einen Kinder schwersthehinderte stattlichen Geldbetrag und för das Caritas- Tagesheim in Zwettl wurde die dort gewünschte Arbeitskleidung angekauft. Aber auch für Anliegen innerhalb unserer Gemeinde hatte men noch Geldmittel übrig. So konnte dem Kindergarten eine neuwertige Mähmaschine gewidmet werden und für die Volksschule wurden Lernspiele für die Wartestunden angekauft.Ein kleiner Restbetrag schließlich konnte noch für die Erhaltung des Spielplatzes in Grafenschlag zurückgelegt werden.

In der Turnhalle unserer Volksschule wurden aber nicht allein verlockende Köstlichkeiten angeboten, auch heuer fehlte ein kultureller Schwerpunkt nicht.

Die Musikhauptschule Zwettl stellte sich mit Lieddarbietungen und einem passenden kleinen Theaterstück ein.

Men muß unseren Damen für Organisationsgabe und Einsatzeifer dankbar sein, sie bringen dadurch nicht allein überaus beschtenswerte Geldmittel für humane Projekte auf, sondern bereichern auch unser gesellschaftliches Leben um eine schöne und stimmungsvolle Veransteltung. An dieser Stelle möchten die Turnerinnen bekanntgeben, daß man das neue Jahr am Mittwoch,8. Jänner 1992 um 20 Uhr mit frischem Schwung beginnt. Die langjährig erprobte Vorturnerin Renate Fletzberger und alle Damen würden sich freuen, neue Frauen und Mädchen in den Reihen der Turnerinnen begrüßen zu dürfen.

# Vom Sparverein

Obmann Bgm. Engelbert Heiderer hatte Grund zur Freude,als er an 52 Mitglieder des Sparvereines den stolzen Betrag von 329.243 Schilling auszahlen konnte. Die erste Einzahlung im Gasthaus Hobegger ist am 12. Jänner 1992. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und werden bis 9.Feber aufgenommen.

#### ERFOLGSJAHR FÜR DEN USC GRAFENSCHLAG

Zu erwähnen sind noch drei Turnierteilnahmen im Herbst.Am 1.September wurde USC Grafenschlag in Nesselstauden im Dunkel-steinerwald Turniersieger vor Union Mollands, SV Knudde-Nesselstauden und SC Cafe Wachau. In Klein Schweinbarth im Weinviertel konnte am 14.Dezember nach der Mannschaft der Austrian Airlines der USC Grafenschlag den zweiten Postauto, SC erreichen,es folgten SC Fuhrmannsstüberl, FC Alex Wichtel und SV Klein Schweinbarth. Schließlich gab es noch am 21. September ein Turnier in Oberstrahlbach. Mach der SU Rudmanns/Stift Zwettl und dem USC Oberstrahlbach A (=aktuell) belegte der USC Grafenschlag den dritten Platz, es folgten noch USC Oberstrahlbach (19)82, FC Siebenhirten und FC Großschönau.

Zu einem Fixpunkt im Veranstaltungsprogramm unserer Gemeinde ist der alljährliche Wandertag zum Nationalfeiertag geworden. Der plötzliche Kälteeinbruch konnte die gute Stimmung kaum trüben, auch die Zahl der Teilnehmer war überaus zufriedenstelland. Von Grafenschlag aus wurde über dem Haushof nach Langschlag gewandert. Dort gab es die gut besuchte Labestelle beim Hause Schönhofer, USC-Obmann Johann Hochstöger hatte im "Grillomobil" genug Reiseproviant herangebracht, natürlich auch in flüssiger Form. Frisch gestärkt machte man sich auf den Weg nach Kleingöttfritz und von dort ging es zurück nach Grafenschlag.

dieser Stelle möchte der USC Grafenschlag allen seinen vielen Freunden Förderern in unserer Gemeinde herzlichst für die materielle und ideelle - durch den Besuch der Spiele etwa -Unterstützung im auslaufenden Jahr 1991 danken. Die Sportler wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für 1992. Für das neue Jahre wünscht sich der daß ihm die Bevölkerung weiterhin so unterstützend nahesteht und herzlichst gleich auch SPORTLERBALL 1992 am 4. Jänner im Gasthaus Hobegger ein.

### Adventjause der Turnerinnen

Zu einer schönen Tradition ist es bereits geworden, in der Vorweihnachtszeit zugunsten hilfsbedürftiger Menschen eine Adventjause zu veranstalten. Die Damenwelt unserer Gemeinde, die Turnerinnen, aber auch ehemalige Mitglieder dieser Gruppe, stellte sich wieder voll und ganz in den Dienst der guten Sache und da konnte der Erfolg natürlich nicht ausbleiben.

Man geht devon aus, Sozialprojekte in der Region zu unterstützen, wo man sicher sein kann, daß die Mittel auch ihren Zweck erfüllen, was man für Hilfen in das Ausland viel schwerer kontrollieren kann. So erhielt auch heuer wieder die Therapiestätte in Sallingberg Kinder schwerstbehinderte stattlichen Geldbetrag und für das Caritas- Tagesheim in Zwettl wurde die gewünschte Arbeitskleidung angekauft.Aber auch für Anliegen innerhalb unserer Gemeinde hatte man noch Geldmittel übrig. So konnte dem Kindergarten eine neuwertige Mähmaschine gewidmet werden und für die Volksschule wurden Lernspiele für die Wartestunden angekauft.Ein kleiner Restbetrag schließlich konnte noch für die Erhaltung des Spielplatzes in Grafenschlag zurückgelegt werden.

In der Turnhalle unserer Volksschule wurden aber nicht allein verlockende Köstlichkeiten angeboten, auch heuer fehlte ein kultureller Schwerpunkt nicht. Die Musikhauptschule Zwettl stellte sich mit Lieddarbietungen und einem passenden kleinen Theaterstück ein.

Men muß unseren Damen für Organisationsgebe und Einsatzeifer dankbar sein, sie bringen dadurch nicht allein überaus beachtenswerte Geldmittel für humane Projekte auf, sondern bereichern auch unser gesellschaftliches Leben um eine schöne und stimmungsvolle Veranstaltung. An dieser Stelle möchten die Turnerinnen bekanntgeben, daß men das neue Jahr an Mittwoch, 8. Jänner 1992 um 20 Uhr mit frischem Schwung beginnt. Die langjährig erprobte Vorturnerin Renate Fletzberger und alle Damen würden sich freuen, neue Frauen und Mädchen in den Reihen der Turnerinnen begrüßen zu dürfen.

### Vom Sparverein

Obmann Bgm. Engelbert Heiderer hatte Grund zur Freude,als er an 52 Mitglieder des Sparvereines den stolzen Betrag von 329.243 Schilling auszahlen konnte. Die erste Einzahlung im Gasthaus Hobegger ist am 12. Jänner 1992. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und werden bis 9.Feber aufgenommen.

ERGEBNIS DER VIEHZÄHLUNG 1991	GRAFENSCHLAG	KALTENBRUNN	KLETNONDORF	LANGSCHLAG	BROMBERG	XL.GÖTTFRITZ	WIELANDS	SCHAFBERG	Gemeinde GRAFENSCHLAG Gesamtergebnis
Jungpferde 1 bis 3 Jahre	1								1
Pferde 3 Jahre und älter-Hengste					1			3	4
Pferde 3 Jahre und älter-Stuten	2					1	2	2	7
Gesamtzahl der Pferde	3				1	1	2	5	12
Kälber unter 3 Monate alt	33	42	44	22	13	22	9	27	212
Kälher 3 M. bis unter 1Jahr männl.	65	32	45	19	22	33	11	48	277
Kälber 3.M. bis unter 1 Jahr weibl.	29	55	48	31	11	23	9	26	232
Jungvieh Stiere	43	34	34	18	15	17	7	27	195
Jungvieh Kalbinnen nicht belegt	14	34	31	7	4	5	2	7	104
Jungvich Kalbinnan belegt	15	25	17	1.7	2	11	3	8	98
Zuchtstiere	1	1	1	1	1	1		2	8
Schlachtstiere	12	2	3	1			1	7	26
Kalbinnen nicht belegt		2	1		1				4
Kalbinnen belegt	5	13	14	4	3	1	1	4	45
Milchkühe	117	171	140	71	54	76	33	98	760
Mutterkühe				4					4
Gesamtzahl der Rinder	334	411	380	195	126	189	76	254	1965
Ferkel unter 2 Monate	71	477	76	128	4	57	28	15	865
Jungschweine unter 1/2 Jahr	72	62	31	44	10	35	7	53	314
Mastschweine	38	9	41	5	7	13	8	16	137
Zuchtsauen trächtig	25	82	5	9		5		3	129
Zuchtsauen nicht trächtig	9	29	6	12		4	2	5	67
Zuchteber	2	5							7
Gesamtzahl der Schweine	217	664	159	198	21	114	45	92	1510
Lämmer 1/2 bis 1 Jahr			6	1					7
Schafe 1 Jahr und älter				1				4	5
Gesamtzahl der Schafe			6	2	İ			4	12
Ziegen		4	J				1		_5
Kücken und Junghennen	1	1	20					5	250
Legehannen bis unter 1 Jahr	33	138	105	23	42	97	23	92	553
Legehennen 1 bis unter 2 Jahre	09	107	255	69	41	113	45	76	805
Legehennen 2 Jahre und älter	35	32	13	13	10	1	5	31	140
Hähne	5	4	8	4	4	12	3	7	47
Hastkücken		15		18					33
Gesamtzahl der Hühner	470	206	401	127	97	223	76	111	1603
Gänse	172	296	401	12/	137	120	- 1/3	20	20
	00	1	8	1		2	1	3	55
Enten	39	3	1 8	+	3	10	-	10	25
Truthühner	2	101	10	44	_	-	17	_	253
HAUSSCHI ACHTUNGEN (Schweine)	56	31	43	111	20	33	117	42	25

## jederzeit grittbereit

# NOTRUFE



Feuerwehr 122

Gendarmerie Polizei

133

Rettung

144

#### Warnung

. Samours 1915 chester we remind the action out

Ein gleichbleibender Dauerton von 3 Minuten. Er warnt vor nahenden Gefahren (Elementarereignissen, technischen Katastrophen, Radioaktivität).

#### Alarm



Ein auf- und abschwellender Heulton von mindestens 1 Minute. Die Gefahr steht unmittelbar bevor.

# Entwarnung

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet "Entwarnung", das heißt Ende der Gefahr.

# Empfohlener Haushaltsvorrat für 2 Personen und 2 Wochen

dild 2 iii dil	
HALTBARKEIT FÜR 6 BIS 12 MONATE	2000 g
Zucker	2000 q
Reis Kondensierte Vollmilch	ca 200 g
Kondensierte Vollmilch	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Kondensierte Vollmilch Speiseöl	10 Pkg
111111111111111111111111111111111111111	ALCOHOL: A CONTRACT OF THE PARTY OF THE PART
Marmelade	500 g
Rosinen	ca. 300 g
Schokolade	
HALTBARKEIT FÜR 12 MONATE UND LÄNGE	ER
	00 q 2000 g
S Fleischkonserven	TO AFOR

1103111011	ca. 300 g
	ca, 300 g
HALTBARKEIT FÜR 12 MONATE 5 Fleischkonserven 3 Wurstkonserven 2 Käsekonserven 4 Gemüsekonserven 2 Obstkonserven 1 Dose Hülsenfruchte Kaffee (löslich) Tee Kakao Suppenwurfel Salz und Gewurze	UND LÅNGER  a 400 g

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit sollte ständig eine gewisse Menge an BROT, MILCH (Milchprodukte), EIER und WASSER (Mineralwasser) vorhanden sein.

NICHT ZU VERGESSEN: \* Kinder- und Diabetikernahrung \* spezielle Medikamente (z. B. Insulin)



#### LEBENSRETTENDE SOFORTMASSNAHMEN

- \* Rettung verständigen 144
- \* Bergung aus der Gefahrenzone
- \* Freimachen der Atemwege
- \* Beatmung
- ★ Herzmassage + Beatmung
- \* Blutstillung Wundversorgung
- \* Schockbekämpfung Lagerung

#### BESUCHEN SIE EINEN ERSTE-HILFE-KURS

#### HAUSAPOTHEKE BERATUNG DURCH ARZT ODER APOTHEKE



#### Richtiges Verhalten im BRANDFALLE

- \* Feuerwehr verständigen 122
- \* Löschversuch unternehmen
- \* Feuerlöscher (Löschdecke)
- \* Türen/Fenster schließen
- \* keine Aufzüge benützen
- \* sich Rettern bemerkbar machen

Besuchen Sie einen Kurs für Entstehungsbrandbekämpfung



#### Bereitzuhaltende Gegenstände

Geld, Wertsachen, Dokumente
Warme Kleidung / feste Schuhe
Schlafsack/Decke, Rucksack
Taschenlampe, Kerzen, Zünder
Kochgeschirr, (Spirituskocher),
Besteck, Becher
Taschenmesser, Schnur/Draht
Radio, Batterien, Schreibzeug
Toilettenartikel, Reiseapotheke



### Errichtung eines Schutzraumes

- Schutz bei Katastrophen durch Natur und Technik
- Zuflucht bei Brand- und Explosionsgefahr
- Schutz vor radioaktiver Strahlung und konventioneller Waffenwirkung

BESUCHEN SIE EINEN ZIVILSCHUTZKURS

#### NÑ. ZIVILSCHUTZVERBAND

Bankgasse 2, Tel. 53110/Klappe 31 76 1014 Wien



Des Jahres letzte Stunde Verbring beim RUDI in froher Runde!

Mit Schwung und Stimmung beginnen wir 1992 beim

#### TANZ ins NEUE JAHR

im Gasthaus BAUER in Grafenschlag 31.12.1991. Beginn 20 Uhr

Die Evergreens sorgen für beste Tanzmusik



Wieder ein Höhepunkt im heurigen Fasching

Der USC Grafenschlag lädt herzlichst ein zum

6.Sportlerball

am Samstag, 4. Jänner 1992

im Saale HOBEGGER in Grafenschlag

Beginn 20 Uhr Tanzmusik: CRAVALLOS

... ein Ball der Spitzenklasse



The solution of the solution o

Lustig geht's zu auf jeden Fall
In Grafenschlag beim BAUERNBALL
Herzlich eingeladen wird zum
BAUERN- und GESELLSCHAFTSBALL
am Samstag, 8. Februar 1992
im Saale HOBEGGER in Grafenschla

im Saale HOBEGGER in Grafenschlag Beginn 20 Uhr

Die Evergreens spielen groß auf!

Am Faschingsamstag geht's hoch her Beim großem Ball unserer Feuerwehr

Die FF Grafenschlag lädt herzlichst ein zum

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 29.Feber um 20 Uhr im Saale HOBEGGER Musik besorgen die **Original Reitberg Buam**